

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 4.

Donnerstag den 5. Jänner 1871.

(491—3)

## K u n d m a c h u n g.

Nr. 612.

Nachdem nunmehr die Constituirung sämtlicher k. k. Bezirksschulrätbe in Krain erfolgt ist, haben dieselben sofort ihre Wirksamkeit begonnen.

Die Bezirksschulrätbe bestehen aus nachstehenden Mitgliedern:

| Im<br>Schulbezirke     | Vorsitzender                                                                           | K. k. Bezirksschul-<br>Inspector                                                        | Von dem fürstbischöflichen<br>Ordinariate<br>ernanntes Mitglied        | Von der Lehrerversammlung gewählte Fach-<br>männer im Lehramte      | Für Laibach von der<br>für die Landbezirke<br>gewählte Mitglieder     | Gemeindevertretung und<br>vom Landesausschusse               |                                                                                |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Stadt Laibach          | Bürgermeister Dr. Josef<br>Suppan.                                                     | Jakob Smolej, k. k. Gym-<br>nasialdirector in Laibach.                                  | Dr. Leonhard Kofutar,<br>Ehrenbürger und Pro-<br>fessor der Theologie. | Leopold Belar, Lehrer<br>und Leiter der städtischen<br>Hauptschule. | Jakob Schott, Lehrer der<br>städtischen Hauptschule bei<br>St. Jakob. | Karl Deschmann, Ge-<br>meinderath und Musik-<br>schullehrer. | Raimund Pirker, Ge-<br>meinderath und k. k. Real-<br>schulprofessor.           |
| Landbezirke<br>Laibach | Der k. k. Statthaltereirath<br>und Bezirkshauptmann<br>Josef Edler von<br>Schwibbosen. | Leopold Ritter von Garibol-<br>di, Hauptlehrer der<br>k. k. Lehrerbildungsan-<br>stalt. | Mathias Brolsch, Pfarr-<br>dechant in St. Marcin.                      | Alois Kuchar, Lehrer in<br>Mariensfeld.                             | Georg Uranič, Lehrer in<br>Prefer.                                    | Franz Kotnik, Besitzer in<br>Verd.                           | Valentin Kršper, Besit-<br>zer in Studeneč.                                    |
| Pittai                 | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Alexander Graf<br>Auerberg.                            | Mathias Kulavie, Pfarrer<br>in St. Veit.                                                | Josef Rozman, Pfarrde-<br>chant in Treffen.                            | Franz Adamič, Lehrer in<br>St. Martin.                              | Julius Bihac, Lehrer an<br>der Gewerkschule in<br>Töplitz.            | Alois Kobler, Besitzer in<br>Pittai.                         | Georg Oblak, Bezirks-<br>wundarzt in Pittai.                                   |
| Gurkfeld               | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Rudolf Graf Cho-<br>rinsky.                            | Eduard Polak, Pfarrde-<br>chant in Haselbach.                                           | Eduard Polak, Pfarrde-<br>chant in Haselbach.                          | Blas Tramsel, Lehrer in<br>Gurkfeld.                                | Johann Westic, Lehrer<br>in Haselbach.                                | Johann Jrtič, k. k. Notar<br>und Besitzer in Gurkfeld.       | Wilhelm Pfeifer, Besitzer<br>in Arch.                                          |
| Rudolfswerth           | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Josef Edler.                                           | Karl Legat, Chorherr in<br>Rudolfswerth                                                 | Simon Wilsan, Probst<br>in Rudolfswerth.                               | Alois Jerše, Lehrer in St.<br>Lorenz an der Thermenitz.             | P. Sigmund Jeraj, Di-<br>rector der Hauptschule in<br>Rudolfswerth.   | Karl Rudesch, Gutsbe-<br>sitzer in Feistenberg.              | Martin Mohar, Besitzer<br>und k. k. Kreisgerichts-<br>adjunct in Rudolfswerth. |
| Tschernembl            | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Martin Tribuzzi.                                       | Anton Alcs, Pfarrdechant<br>in Semič.                                                   | Anton Alcs, Pfarrdechant<br>in Semič.                                  | Josef Juvan, Hauptschul-<br>lehrer in Tschernembl.                  | Nikolaus Stanonik, Leh-<br>rer in Altemmarkt.                         | Johann Kapelle, Com-<br>mendatar in Mötting.                 | Johann Kolbezen, Besit-<br>zer in Tschernembl.                                 |
| Gottschee              | Der k. k. Bezirkshauptm.<br>Johann von Gladung.                                        | Josef Novak, Pfarrde-<br>chant in Gottschee.                                            | Martin Stubiz, Pfarr-<br>dechant in Reifnitz.                          | Lorenz Dovžan, Lehrer<br>in Gottschee.                              | Josef Erker, Lehrer in<br>Mitterdorf.                                 | Anton Treitz, Bezirks-<br>wundarzt in Gottschee.             | Johann Podboj, Besitzer<br>in Reifnitz.                                        |
| Voitsch                | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Anton Dgrinz.                                          | Felix Stegnar, Lehrer in<br>Idria.                                                      | Josef Bonner, Pfarrde-<br>chant in Oberlaibach.                        | Felix Stegnar, Lehrer in<br>Idria.                                  | Leopold Božič, Lehrer in<br>Planina.                                  | Alois Perenič, Bürger-<br>meister in Planina.                | Adolf Obreza, Bürger-<br>meister in Zirknitz.                                  |
| Adelsberg              | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Anton Globočnik.                                       | Lukas Piti, Schuldirec-<br>tor in Wippach, nun<br>Pfarrer in Kaltenfeld.                | Georg Gabrian, Pfarr-<br>dechant in Wippach.                           | Karl Demšar, Lehrer in<br>Senojsch.                                 | Josef Barle, Lehrer in<br>Wippach.                                    | Andreas Laurencič, Bür-<br>germeister in Adelsberg.          | Josef Zelen, Bürgermei-<br>ster in Senojsch.                                   |
| Radmannsdorf           | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann August Wurzbach<br>Edler von Tannenberg.               | Michael Jolgar, Gymna-<br>siallehrer in Krainburg.                                      | Simon Beharc, Pfarr-<br>dechant in Beldeš.                             | Josef Luma, Lehrer in<br>Radmannsdorf.                              | Valentin Zarnik, Lehrer<br>in Krop.                                   | Lorenz Pintar, Pfarrer<br>in Breznica.                       | Franz Breželj, Besitzer<br>in Mitterdorf.                                      |
| Krainburg              | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Josef Derbič.                                          | Franz Krašan, Gymna-<br>siallehrer in Krainburg.                                        | Johann Neš, Pfarrde-<br>chant in Krainburg.                            | Lorenz Sadar, Lehrer in<br>Bischoflack.                             | Michael Anster, Lehrer<br>in Krainburg.                               | Matthäus Pirc, Han-<br>delsmann in Krainburg.                | Karl Samnik, Magister der<br>Pharmacie in Krainburg.                           |
| Stein                  | Der k. k. Bezirkshaupt-<br>mann Stefan Klančič.                                        | Matthäus Močnik, Lehrer<br>in Laibach.                                                  | Johann Fink, Pfarrde-<br>chant in Stein.                               | Franz Cerar, Lehrer in<br>Vlagovica.                                | Anton Ribnikar, Lehrer<br>in Lustthal.                                | Johann Podrekar, Han-<br>delsmann in Stein.                  | Johann Debevc, Besitzer<br>und Postmeister in Stein.                           |

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Laibach, am 8. December 1870.

Der k. k. Landesschulrath für Krain.

(516—3)

Nr. 9590.

### Kundmachung.

Mit Beginn des laufenden Schuljahres kommt der zweite Platz der Thomas Erlach'schen Studentenstiftung im dermaligen reinen Jahresertrage von 126 fl. ö. W. zur Wiederbesetzung.

Derselbe ist für Schüler aus der Unverwandtschaft des Stifters von der Normalschule angefangen bestimmt und auf keine Studienabtheilung beschränkt.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben ihre mit dem legalen Stammbaume, sowie mit dem Tauf-, Dürftigkeits- und Impfungsscheine und mit den Schulzeugnissen der zwei letzten Schulsemester belegten Gesuche bis

20. Jänner 1871

im Wege der vorgesetzten Schuldirection hieher zu überreichen.

Laibach, am 20. December 1870.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(518—3)

Nr. 1063.

### Edict.

Am k. k. Bezirksgerichte Treffen ist die Stelle des k. k. Bezirksrichters mit dem Gehalte jährlicher 1500 fl. eventuell 1300 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um dieselbe haben ihre vorchriftsmäßig ausgestatteten Gesuche auf dem vorgeschriebenen Wege bis zum

10. Jänner 1871

an das gefertigte Präsidium zu richten.

Rudolfswerth, am 26. December 1870.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1)

Nr. 12284.

### Kundmachung.

Mit 6. Jänner 1871 wird zwischen Laibach und Krainburg eine Eilfahrt neuen Systems in's Leben treten, mit welcher 4 Reisende und kleinere, das Gewicht von 10 Pfund nicht übersteigende Fahrpostsendungen ihre Beförderung erhalten können.

Der Abgang von Laibach erfolgt um 3 1/2 Uhr in der Früh, nach Ankunft der Personenzüge aus Wien und Triest, von Krainburg nach Laibach

um 7 1/2 Uhr Abends, nach Ankunft der Reitpost aus Villach und des Malleswagens aus Klagenfurt.

Diese Eilfahrt schließt sich in Krainburg an die Reitposten von und nach Villach, an den Malleswagen von und nach Klagenfurt und an die Botenfahrten nach Ranker an. In Laibach schließt sich dieselbe an die Personenzüge nach Wien und Triest und an den Botenwagen nach Gottschee an. Im Sommer, d. i. vom 1. Mai bis Ende October, wird diese Eilfahrt bis Beldeš ausgedehnt.

Ferner sind mit Eröffnung der Eisenbahn folgende Courseinrichtungen getroffen worden:

Die Mallesfahrten Laibach-Klagenfurt sind auf die Strecke Klagenfurt-Krainburg beschränkt und der Malleswagen Laibach-Villach ganz aufgegeben worden.

Eingerichtet wurden:

Eine Reitpost von Laibach nach Villach, welche von Laibach (bis Krainburg mit der oberwähnten Eilfahrt neuen Systems vereint) um 3 1/2 Uhr Früh abgefertigt wird; zweimal tägliche Botenfahrten von Lees nach Radmannsdorf; zweimal tägliche Botenfahrten von Lees nach Beldeš; zweimal tägliche Postverbindungen zwischen den nächst der Eisenbahn gelegenen Postämtern und den gleichnamigen Bahnhöfen. In Lengenfeld, Rauerburg, Vigaun, Maria-Laufen, Birkendorf sind neue Postämter aufgestellt worden.

Triest, am 29. December 1870.

k. k. Post-Direction.

(3)

Nr. 12948.

### Kundmachung.

Am 5. Jänner 1871 wird das neuerrichtete k. k. Postamt in St. Martin bei Pittai, welches sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste befassen und mittelst der täglichen Fußbotenpost zwischen St. Martin und Pittai die Verbindung erhalten wird, in Wirksamkeit treten.

Hievon wird das correspondirende Publicum in Kenntniß gesetzt.

Triest, am 28. December 1870.

Die k. k. Post-Direction.

(508—2)

Nr. 169.

### Kundmachung.

Ueber Ansuchen des Herrn Dr. Oscar Pongraz wird bekannt gegeben, daß derselbe auf die mit dem Wohnsitz in Laibach ausgeübte Advocatur unterm 5. November 1870 Verzicht geleistet und Herrn Dr. Sajovic, Advocaten in Laibach, mit der Abwicklung seines Geschäftes beauftragt habe.

Laibach, am 23. December 1870.

Anschuß der Advocatenkammer in Krain.

(504—2)

Nr. 4398.

### Bekanntmachung.

In der diesgerichtlichen Depositencasse erliegen seit dem Jahre 1836 mehrere Varschaften, deren Eigenthümer bisher nicht zu ermitteln waren, als:

1. für Barth. Hočvar von Großlaschitz pr. 78 fr.;
2. für die Verlassmasse des Anton Perjatelj von Cesta pr. 14 fl. 64 fr.;
3. für Martin Kralič von St. Georgen pr. 1 fl. 82 1/2 fr.;
4. für die Concursmasse des Georg Hočvar von Kleinlaschitz pr. 85 fl. 42 1/2 fr.;
5. für Franz Miklič von Zagorica die Erbsentfertigung pr. 29 fl. 29 1/2 fr.;
6. für Mathias Grodat von Hočevje die Erbsentfertigung pr. 44 fl. 45 fr.;
7. für Anton Ručič von Bodice pr. 47 fl. 74 fr.;
8. für die Verlassmasse des Johann Drobnik von Malavas pr. 6 fl. 51 1/2 fr.

Die Eigenthümer dieser Depositen werden aufgefordert, binnen

Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Eigenthumsansprüche so gewiß hiergerichts darzuthun, widrigens dieselben als herrenlose Güter vom hohen Aerar eingezogen werden würden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. November 1870.